

Neues vom Förderverein „Jugendsegelyacht Greif von Ueckermünde“ e.V.

(RH) Es ist geschafft. Der neue Teakholzbelag auf dem Deck über den achteren Aufbauten ist verlegt und macht einen qualitativ hochwertigen Eindruck. Damit einhergehend ist auch die Einstiegs Luke komplett neu gestaltet und in einer Ebene mit dem Deck montiert. Der langjährige Partner, die Ueckermünder Holzkontor GmbH und sein Geschäftsbereich UH maritim, haben abermals eine hervorragende Arbeit geleistet. Dies kann nicht hoch genug bewertet werden, da das Unternehmen durch einen Großbrand am 31. Januar alle Produktionsmittel verloren hat. Auch dem Unternehmen LAN-TEC Steinhagen des stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden Karsten Barg ein herzliches Dankeschön für die Neuanfertigung der Einstiegs Luke. Es liegen aber auch eine ganze Reihe wichtiger Arbeiten noch vor uns. Beide Masten sind noch zu stellen und zu richten sowie die Wanten und Stagen zu befestigen. Die Masten wurden durch Rüdiger Bornemann und Eckhard Budy überarbeitet und konserviert und zusammen mit dem Holzkontor wurden kleinere Schäden beseitigt. Durch Karsten Barg erfolgte das turnusmäßige Auswechseln des Stahlseiles für die Schwertwinde und die Optimierung der Seilhalterung auf der Trommel.

Zu erwähnen ist auch noch, dass Mit-

arbeiter des ZERUM für das Schiff einen neuen Landgang angefertigt haben. Damit hat der alte nach über 10 Jahren seinen Dienst getan. Vielen Dank dem ZERUM für diese Hilfe.

Das Projekt „Instandhaltung und Aufrechterhaltung der Fahrtauglichkeit der Jugendsegelyacht GREIF VON UECKERMÜNDE“ ist erfolgreich abgeschlossen. Durch die Zuwendungen aus dem Vorpommern-Fonds und aus der Sparkassenstiftung Uecker-Randow sowie von weiteren Sponsoren aus der Wirtschaft konnten wir die nachfolgenden Maßnahmen durchführen:

1. Aufarbeitung des Besanmastes
2. Neuanfertigung der Trinkwassertanks
3. Tankreinigung des Backbord DK-Tanks
4. Erneuerung der Einstiegs Luke und des Decks der Achterkajüte mit Teak

Der Vorstand bedankt sich außerordentlich bei dem Parlamentarischen Staatssekretär Herrn Patrick Dahlemann für die persönliche Unterstützung bei der Bewilligung der Zuwendung, bei der Sparkassenstiftung Uecker-Randow für die finanzielle Unterstützung und bei allen Mitgliedern unseres Vereins, die bei den Eigenleistungen zur Umsetzung des Projektes Hand angelegt haben.

Damit wurde die Sicherheit auf dem Schiff für die mitsegelnde Crew erheblich ver-

bessert und der Verein kann die Aufgaben aus der Satzung weiter umsetzen.

Auf Betreiben und nach mehrjährigen Anstrengungen unseres Vereinsvorstandes, unter anderem mit der Berufsgenossenschaft Transport und Verkehr, Dienststelle für Schiffssicherheit Rostock und dem Referatsleiter Nautik der See BG in Hamburg sowie nach Gesprächen mit dem Bundestagsabgeordneten Philipp Amthor und intensiven Bemühungen seinerseits hat der Verein jetzt ein Schreiben vom Parlamentarischen Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium Enak Ferlemann erhalten, in welchem er uns hinsichtlich der Besatzungsstärke für die Jugendsegelyacht „Greif von Ueckermünde“ von 14 Personen (12 Gäste plus 2 Mann Stammbesatzung) mitteilt, dass durch Artikel 2 Nummer 6 der Neunzehnten Schiffssicherheitsanpassungsverordnung vom 03. März 2020 (BGB I Seite 412) rückwirkend eine Bestandsschutzregelung für Fahrzeuge wie die „Greif von Ueckermünde“ in Kraft getreten ist.

Damit haben wir jetzt die ständige Erlaubnis mit 14 Personen zu fahren. Bisher mussten wir dafür jährlich Sondergenehmigungen erwirken. Dies fällt nun weg. Das hier genannte Schreiben wird von Eckhard Budy zu den Schiffsunterlagen im Kartenhaus gelegt.



Ehrenamtskoordinatoren helfen Vereinen

(LK-VG) Seit Anfang April 2020 hat der Landkreis Vorpommern-Greifswald neue Ehrenamtskoordinatorinnen – Andrea Heinig und Aleksandra Brandt sind im Rahmen des Projektes „Hauptamt stärkt Ehrenamt“ neue Ansprechpartnerinnen für Ehrenamtliche.

An die Ehrenamtskoordinatorinnen können sich Vereine und Initiativen aus dem ganzen Landkreis Vorpommern-Greifswald wenden, die eine Unterstützung bei der Überwindung bürokratischer Hürden benötigen. Des Weiteren beschäftigen sich die Koordinatorinnen mit der Hilfe bei der Vermittlung von Schulungsangeboten

der Ehrenamtsstiftung und bei der Akquise und Vermittlung von Bürgerinnen und Bürgern, die sich ehrenamtlich einbringen möchten. Sie beraten auch Vereine bei der Planung und Umsetzung der Öffentlichkeitsarbeit. Geplant wird eine kooperative Zusammenarbeit mit der Universität Greifswald. Im Fokus der Arbeit stehen die Anerkennung und die Würdigung des Ehrenamtes.

Das Projekt „Hauptamt stärkt Ehrenamt“ wurde vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gemeinsam mit dem Deutschen Landkreistag im Rahmen des Aktionsbündnisses „Leben auf dem

Land“ initiiert. Der Deutsche Landkreistag übernimmt die Projektleitung und das Ministerium für Ernährung und Landwirtschaft finanziert das Vorhaben. In dem Verbundprojekt wird bis Dezember 2022 modellhaft erprobt, wie auf Landkreisebene nachhaltige Strukturen zur Stärkung des Ehrenamts aufgebaut und verbessert werden können.

Das Projektbüro befindet sich in Greifswald, in der Feldstraße 85a, Haus 1, zweite Etage, Raum 223. Ansprechpartnerin: Frau Andrea Heinig, Feldstraße 85 a, 17489 Greifswald, Telefon 03834/8760-1545 und 3834/8760-91545.